1. Wovon handelt dieses Evangelium?
Von der Offenbarung JEsu, so den armen Heyden geschehen.

2. Wenn ist JEsus offenbaret worden?
Da JEsus gebohren war zu Bethlehem im Jüdischen Lande, zur Zeit des Königes Herodis.

3. Wem ist JEsus offenbaret worden?
Denen Heyden.

4. Wie werden sie hier genennet? Weisen.

5. Wer waren diese Weisen? Gelehrte Leute.

6. Was verstunden sie wohl? Den Himmels-Lauf.

7. Was hatten sie gesehen? Einen sonderbaren Stern.

8. Wo kamen sie her? Aus dem Morgenlande.

9. Wo reisten sie hin? Nach Jerusalem.

10. Wie fragten sie zu Jerusalem?
Wo ist der neu-gebohrne König der Jüden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande, und sind kommen ihn anzubeten.

11. Wie bezeugte sich Herodes hierbey?
Er erschrack, und mit ihm das gantze Jerusalem.

12. Warum erschrack Herodes?
Er meynte, der neu gebohrne König würde ihm um sein Reich bringen.

13. Wen ließ Herodes fordern?
Alle Hohepriester und Schriftgelehrten unter dem Volck.

14. Was verlangte er von ihnen?
Er erforschete von ihnen, wo Christus solte gebohren werden.

15. Was gaben sie ihm vor Antwort?
Sie sagten zu ihm: Zu Bethlehem im Jüdischen Lande.

16. Womit bewiesen sie das?
Mit dem Zeugnis des Propheten Michä.

17. Wie sagt er?
Und du Bethlehem im Jüdischen Lande bist mit nichten die Kleineste unter den Fürsten Juda, denn aus dir soll mir kommen der Hertzog, der über mein Volck Israel ein Herr sey.

18. Was that Herodes darauf?
Er berief die Weisen heimlich, und erlernte mit Fleiß von ihnen, wenn der Stern erschienen wäre.

19. Wo wieß er die Weisen hin?
Gen Bethlehem.

20. Mit was vor einen Befehl?
Ziehet hin, und forschet fleißig nach dem Kindlein, und wenn ihrs findet, so sagt mirs wieder, daß ich auch komme und es anbete.

21. War das sein rechter Ernst?
Nein, es war lauter Falschheit.

22. Was gieng vor ihnen her?
Der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten.

23. Wo giengen sie hin?
Sie giengen in das Hauß, und funden das Kindlein mit Maria seiner Mutter.

24. Wie verehreten sie das Kind?
Sie fielen nieder, beteten es an, thaten ihre Schätze auf, und schenckten ihm Gold, Weyrauch und Myrrhen.

25. Sind sie wieder zum Könige gereiset? Nein.

26. Warum nicht?
GOtt befahl ihnen im Traum, daß sie sich nicht solten wieder zu Herodes lencken.

27. Was nahmen sie vor einen Rückweg?
Sie zogen durch einen andern Weg wieder in ihr Land.

28. Was sollen wir dem HErrn JEsu schencken?
Ein glaubiges, andächtiges und geduldiges Hertz. Spr Sal. 23, 26.

29. Wie sollen wir mit der Kirche sagen?
Ich steh an deiner Krippen hier, o JEsulein mein Leben! ich komme, bring und schencke dir, was du mir hast gegeben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Hertz, Seel und Muth, nimm alles hin, und laß dirs wohlgefallen.

JEsus will vor allen Gaben
Ein getreues Hertze haben.